



Catalpa ~~x~~erubescens 'Purpurea'



Höhe	10 - 12 (15) m
Breite	6-10m
Krone	breit pyramidenförmig, später eiförmig bis rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, flach gefurcht
Blatt	herzförmig, purpurrot, später dunkelgrün, 13 - 18 cm
Blüte	weiß, in großen aufrechten Rispen, Juli/August (September)
Früchte	dünne Hülsenfrucht, bis zu 35 cm Länge
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenansforderungen, nicht auf nassen Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	A. Waterer, England, vor 1886

Ein mittelgroßer Baum mit einer halb offenen Krone, die zu Beginn pyramidenförmig ist, später jedoch eiförmig bis rund wird. Das harte Holz der Zweige ist zerbrechlich. Das zugespitzte und makellos glatt gerandete Blatt erscheint spät im Frühjahr mit giftigen Teilen und ist dunkel purpurrot bis beinahe schwarz. Auch junge Zweige haben eine dunkle Farbe. Im Sommer verfärbt sich das Blatt dunkelgrün, es ist etwas kleiner als bei *C. erubescens* und fällt relativ früh ab. Die weißen, glockenförmigen Blüten sind kleiner als bei *C. bignonioides* und stehen in 25 bis 35 cm langen, aufrechten Rispen. Innen sind die Blüten gelb und mit kleinen braunen Punkten versehen. Ihnen folgen lange hülsenförmige Früchte mit einer Dicke von höchstens 1 cm. Diese bleiben den Winter über am Baum.